

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Ihr Unternehmen**

## 1. Anwendungsbereich

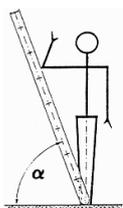
Diese Hinweise gelten für die Benutzung von Anlegeleitern

## 2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefährdungen durch Absturz von der Leiter, z.B. Umkippen oder Knicken der Leiter, Abrutschen der Leiter oder des Benutzers
- Gefährdungen durch Herabfallen von Gegenständen

## 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers
- Leiter nicht als Tragegestell für den Transport schwerer Gegenstände verwenden
- Vor dem Gebrauch der Leiter auf Eignung und Beschaffenheit achten
- Keine schadhafte Leitern benutzen und nicht behelfsmäßig verlängern
- Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen
- Arbeiten in mehr als 2,0 m Höhe nicht länger als insgesamt 2 Stunden/Schicht
- Anlegeleitern nur auf festem Untergrund aufstellen. Leiterfüße nicht auf Kisten, Steinen, Steinstapeln, Tischen oder unbefestigtem Untergrund aufstellen
- Standfläche maximal 7,0 m über Aufstellfläche
- Anlegeleitern nicht ungesichert in Verkehrswegen aufstellen. Bei Arbeiten auf Verkehrswegen, z.B. in Türnähe oder Verkaufsbereichen, muss die Leiter gegen Umstürzen, z.B. durch eine zweite Person, gesichert werden.
- Anlegeleitern müssen in der richtigen Neigung aufgestellt werden. Sprossenanlegeleitern müssen mit der Standfläche **einen Winkel von etwa 70° bilden**.
- Anlegeleitern nur an sichere Stützpunkte legen. Glasscheiben, Spanndrähte, senkrechte Stangen, unverschlossene Türen sowie sonstige nachgebende Stellen sind keine sicheren Stützpunkte.
- Die Leiter erst nach vollständigem Einrasten der Aufsetzhaken benutzen
- Nicht seitlich hinauslehnen - Kippgefahr!
- Keine schweren, sperrigen Gegenstände auf der Leiter transportieren.
- Zum Übersteigen muss die Leiter mindestens 1 m (ca. 4 Sprossen) über die Auftrittsfläche hinausragen.
- Anlegeleitern dürfen nur mit Schuhen begangen werden, die dem Fuß genügend Halt bieten. Schuhe ohne Fersenriemen sind z.B. nicht geeignet.
- Schuhsohlen frei von Verunreinigungen und Öl halten (Abrutschgefahr)
- Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten. Die obersten beiden Sprossen einer Stehleiter nicht besteigen
- Gesamtgewicht von Werkzeug und Material nicht mehr als 10 kg
- Im Freien keine Gegenstände mit mehr als 1,0 m<sup>2</sup> Windfläche mitnehmen
- Keine Stoffe und Geräte benutzen, die zusätzliche Gefahr darstellen (z. B. Gefahrstoffe, Hochdruckreiniger oder Schweißgeräte)
- Anlegeleitern zusammengeklappt in senkrechter Lage längs des Körpers tragen. Die Mitnahme von Anlegeleitern auf Fahrtreppen und Fahrsteigen ist wegen der Gefahr des Verkantens und Hängenbleibens nicht zulässig.
- Leitern und Tritte so aufbewahren, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, Austrocknen, Verschmutzen und Durchbiegen geschützt sind

## 4. Verhalten bei Störungen

Schadhafte Leitern der Benutzung entziehen und erst nach sachgerechter Reparatur wieder benutzen.

## 5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- **Notruf: 112**
- Unfall melden

## 6. Instandhaltung; Entsorgung

- Leitern müssen von einer beauftragten Person auf ordnungsgemäßen Zustand kontrolliert werden.
- **Leiterbeauftragter:** Ihr Unternehmen

Datum: 01.01.2018

**IMS Services Dienstleistungen**

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services